



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Auf der „Ökosystemforschung Anlage Eußerthal“ der Universität Koblenz-Landau wird zu den Themenkomplexen „Fließ- und Stillgewässer und deren ökologische Bedeutung für Natur und Gesellschaft“ von unterschiedlichen Disziplinen geforscht und gelehrt (<http://eeres.uni-koblenz-landau.de>).

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)**

als Leiter/in des Forschungsbereichs „Wetland Ecosystems“ befristet für die Dauer von fünf Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Konzeption, Aufbau und Vernetzung der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal mit folgenden Schwerpunkten:

- Eigenständige Planung, Einwerbung und Umsetzung von Forschungsprojekten im Bereich Wetland Ecosystems
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Intensivierung des bestehenden regionalen und überregionalen Netzwerks mit unterschiedlichen Akteuren (z.B. Politik, Verbände, Behörden) insbesondere mit Bezug auf Wetland Ecosystems
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zum Wissenstransfer und zur Öffentlichkeitsarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität (Diplom oder Master, ausgenommen mit einem Bachelorgrad) im Bereich Biologie/Ökologie/Wasserwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtungen. Promotion in einem relevanten Bereich des Forschungsfeldes Wetland Ecosystems erforderlich.

Sehr gute Englischkenntnisse sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, hohe soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zum konzeptionellen, interdisziplinären und strategischen Denken werden vorausgesetzt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Ralf Schulz (schulz@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **05.05.2017** unter Angabe der Kennziffer **48/2017** per **E-Mail in einem PDF-Dokument** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere